

Aktuell



Nr. 80

08.07.2015

Inhalt

BLBS

Bundesverdienstkreuz für Hans Lehmann

BMBF

Erneut große Nachfrage nach dem Meister-BAföG

BMBF

Starke Fachhochschulen für starke Regionen

TAB

Online-Umfrage zur "Online-Mediensucht" bis 9. Juli 2015

Telekom Stiftung

Studie zu den Zentren für Lehrerbildung

DIHT

Unbesetzte Ausbildungsstellen

MINT

3. Nationaler MINT-Gipfel

BIBB

Jahresbericht 2014 erschienen

Anzeige

AHK Italien - Berufliche Bildung in Italien aufbauen

Führungskräftekongress Beruflicher Schulen 2015
1.-2. Oktober 2015, in Berlin
„Schule effektiv führen“
Jetzt anmelden!

www.bbs-führungskräfte.de

BLBS **Bundesverdienstkreuz für Hans Lehmann**

Hans Lehmann war von 2005 bis 2013 stellvertretender Bundesvorsitzender des Bundesverbandes der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schule (BLBS) und ist jetzt Experte für Bildungspolitik und Schulleiterfragen im BLBS. Er hat sich aber auch schon 2001 sehr bei der Vorbereitung und Organisation des Berufsschultages an seinem Heimatort in Freiburg engagiert.



Staatssekretärin Marion von Wartenberg bei der Laudatio nach der Aushändigung des Bundesverdienstkreuzes an Hans Lehmann

Im Beisein zahlreicher Ehrengäste und Vertreter des BLBS, Eugen Straubinger, als amtierender Bundesvorsitzender, des Ehrevorsitzenden, Günter Besenfelder, und des Schriftleiters der Verbandszeitschrift und Pressesprechers, Heiko Pohlmann, verlieh ihm im Rahmen eines Empfangs Staatssekretärin Marion von Wartenberg am 02. Juli 2015 im Rathaus in Freiburg im Breisgau feierlich das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. „In Anerkennung der um Volk und Staat erworbenen besonderen Verdienste“, so heißt es dazu in der Urkunde, wurde ihm diese Ehrung zuteil. Diese zeigen sich in seinem großen gesellschaftlichen Einsatz und in seinen besonderen langjährigen Verdiensten um die berufliche Bildung.

Als einen, der grundsätzlich die Sache in den Vordergrund gestellt hat und stellt, aber niemals die eigene Person, haben wir ihn im BLBS als Mensch schätzen und achten gelernt. Der BLBS gratuliert Hans Lehmann ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und freut sich, dass damit seine engagierte Arbeit für die berufliche Bildung auf Bundesebene und in der Stadt Freiburg von höchster Stelle gewürdigt wird.

Heiko Pohlmann

BMBF

Erneut große Nachfrage nach dem Meister-BAföG

Im vergangenen Jahr erhielten rund 172.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Fortbildungen Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG). Dies geht aus Zahlen zum so genannten "Meister-BAföG" hervor, die das Statistische Bundesamt veröffentlicht hat. Gegenüber 2013 stieg die Zahl der Geförderten um 0,2 Prozent. Das hohe Niveau des Vorjahres wurde damit zum siebten Mal in Folge übertroffen.

mehr: <http://www.bmbf.de/press/3819.php>

BMBF

Starke Fachhochschulen für starke Regionen

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) startet die neue Initiative "Starke Fachhochschulen - Impuls für die Region" (FH-Impuls). Ziel ist es, regionale Forschungs- und Innovationspartnerschaften von Fachhochschulen mit der Wirtschaft strategisch zu fördern. Dafür stellt das BMBF insgesamt rund 100 Millionen Euro für die Förderdauer von bis zu acht Jahren bereit. Die neue Initiative ist Teil des Programms "Forschung an Fachhochschulen".

mehr: <http://www.bmbf.de/press/3815.php>

TAB

Online-Umfrage zur "Online-Mediensucht" bis 9. Juli 2015

Online-Welten werden für manche Kinder und Jugendliche, aber auch für Erwachsene, zum zentralen Lebensraum mit Sogwirkung und ganz eigenem Suchtpotenzial. Der Deutsche Bundestag nimmt diese Entwicklung ernst. Er betraute das Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB) mit einer Online-Umfrage zum Thema: "Neue elektronische Medien und Gefahrenpotenziale exzessiver Nutzung". Alle Interessierten sind aufgerufen, sich noch bis zum 9. Juli 2015 zu beteiligen. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert ca. 15 min.

Zur aktuellen Befragung: <https://www.stakeholderpanel.de/sosci/Medien/>

Telekom Stiftung

Studie zu den Zentren für Lehrerbildung

Die Telekom Stiftung hat eine Studie zu den in Deutschland vorhandenen Zentren für Lehrerbildung an den Universitäten vorgestellt. Die Autoren der Studie kommen zu dem Schluss, dass die Zentren zwar gute Arbeit im Bereich Beratungs- und Serviceaufgaben, Koordinierung von Praxissemestern, um Prüfungsangelegenheiten und Akkreditierungen leisten. Sie vermissen aber eine Auseinandersetzung mit den Curricula, bzw. eine Vermittlungsfunktion zwischen Fachwissenschaften, Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften.

zur Studie: http://www.telekom-stiftung.de/dts-cms/sites/default/files/dts-library/materialien/pdf/studie_boettcher_web.pdf

DIHK **Unbesetzte Ausbildungsstellen**

Wie in den vergangenen Jahren zeichnet sich ab, dass zahlreiche Ausbildungsstellen unbesetzt bleiben werden, weil es an Bewerbern mangle, insbesondere an geeigneten Kandidaten in mathematisch-technischen sowie naturwissenschaftlichen Berufen.

mehr: <http://www.dihk.de/presse/meldungen/2015-06-12-ausbildungschance>

MINT **3. Nationaler MINT-Gipfel**

Der nationale MINT-Gipfel am Donnerstag in Berlin hatte insbesondere auch die Ausbildungsberufe im MINT-Bereich im Fokus. Eine gemeinsame Resolution soll die Ausbildungsberufe verstärkt in den Fokus rücken, so dass sie in Zukunft stärker auch als Alternative für Abiturienten statt eines Studiums in Betracht kommen.

mehr: <http://www.sueddeutsche.de/bildung/nationaler-mint-gipfel-ausbildung-statt-studium-1.2536243>
und <http://www.bmbf.de/de/28822.php>

BIBB **Jahresbericht 2014 erschienen**

Wie muss die berufliche Bildung auf den anhaltenden Akademisierungstrend reagieren? Was bewirken Inklusion, Internationalisierung und Digitalisierung der Arbeitswelt für die Berufsbildung? Und was bedeutet die zunehmende Heterogenität, also die Unterschiede in den persönlichen Ausbildungsvoraussetzungen, für die Zukunft der dualen Berufsausbildung? Die berufliche Bildung muss sich unter veränderten Rahmenbedingungen vielfältig bewähren.

mehr: http://www.bibb.de/dokumente/pdf/stabpr_pm_jahresbericht-2014.pdf

Den nächsten Newsletter erhalten Sie am 15.7.2015

